AU BACKE! DER TIERARZT KOMMT

Auch ein Bär muss mal zum Arzt. Nicht oft, aber doch ab und an. Denn unsere Bären, die aus schlechten Haltungsbedingungen gerettet wurden, tragen oft körperliche Beeinträchtigungen weiter mit sich herum. Um sicher zu sein, dass es unseren Bären gut geht, schaut der Tierarzt regelmäßig nach dem Rechten. Gerade erst war unsere Bärin Tapsi an der Reihe. Tapsi ist 30 Jahre alt und damit schon eine betagte Bärin. Bei ihr hatte die nicht artgemäße Ernährung von damals, deutliche Spuren hinterlassen. Ihr musste ein kranker Zahn gezogen werden. Den haben wir aufgeschnitten, und gut zuerkennen ist, wie sich der Kariesbefall schwarz durch Tapsis Zahn gefressen hatte.

WISST IHR, WELCHE DIE RICHTIGE ERNÄHRUNG FÜR EINEN BÄREN IST? KREUZE AN!

○ A) SALAT, HONIG, WEINTRAUBEN, APFEL, MOHRRÜBE, ANANAS

○ B) KOHLRABI, STAUDENSELLERIE, PAPRIKA, MOHRRÜBE, MELONE

○ C) BRÖTCHEN, INGWER, BANANE, KARTOFFEL

Auflösung:

a) Falsch: weil zu viel Obst enthalten ist, zu viel Fruchtzucker kann auch die Zähen angreifen, übrigens nicht nur bei Bären, sondern auch bei uns Menschen

b) Richtig: Viel Gemüse und etwas Obst – genau die richtige Mahlzeit für Bären und Menschen

c) Falsch: Brot ist keine artgemäße Bären-Ernährung, Kartoffeln können, wenn sie ungekocht sind, sogar giftig für Bären sein